

STADT ZOSSEN**BESCHLUSS-NR. 114/19****VORLAGE****öffentlich**von: **Bauamt**

Bürgermeister	Rechts- und Personalamt	Kämmerei	Bauamt	Wirtschaftsförderung	Ordnungsamt

für

Beratungsfolge:				
Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J/N/E)	TOP
Ortsbeirat Schöneiche	04.11.2019	Anhörung und Stellungnahme		Ö
Ausschuss für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung der Stadt Zossen	06.11.2019	Beratung und Empfehlung		Ö
Hauptausschuss der Stadt Zossen	21.11.2019	Beratung und Empfehlung		Ö
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen	04.12.2019	Entscheidung		Ö

Betreff:**Erneuerung der Anschlussweiche an der Bahnstrecke Berlin - Dresden nach Schöneicher Plan****Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die Verwaltung vereinbart mit der DB Netz AG die Erneuerung der bestehenden Anschlussweiche nach Schöneicher Plan gemäß den aktuellen technischen Standards, im Zuge des Ausbaus der Bahnstrecke Berlin – Dresden, sowie eine Beteiligung an den hierdurch entstehenden Kosten.

Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf besteht nicht besteht für

Bestätigung nach Beschlussfassung	Bestätigung nach Beschlussfassung
Bürgermeisterin	Vors. d. Stadtverordnetenversammlung

Begründung:

Im Rahmen des Ausbaus der Bahnstrecke Berlin-Dresden ist die DB Netz AG nicht bereit die Kosten für die Erneuerung der Anschlussweiche zwischen den Bahnhöfen Dabendorf und Zossen zu tragen, die bestehende Weiche würde für die derzeit nicht genutzte Strecke nach Schöneicher Plan dementsprechend zurückgebaut werden.

Der Flächennutzungsplan (Auszug siehe Anlage) weist im Gebiet Schöneicher Plan, angrenzend an das dort befindliche Deponiegelände, ein neues ca. 23 ha großes Gewerbegebiet aus. Vor dem Hintergrund der wachsenden Nachfrage nach Gewerbe- und Industrieflächen in der Stadt Zossen ist von einer Nutzung dieses Gewerbegebietes in den kommenden Jahren auszugehen. Durch die zunehmende Verkehrsdichte in unserer Region und die wachsende Nachfrage nach umweltgerechten Transportlösungen sieht die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang die Nutzung des Transportweges Schiene über die Anschlussstrecke zwischen Dabendorf und Schöneicher Plan als wahrscheinlich und erstrebenswert an.

Hierfür sind der Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit der DB Netz AG zur Beibehaltung und Erneuerung der Weiche sowie eine Übernahme der entstehenden zusätzlichen Baukosten erforderlich. Wenn die Weiche erstmal zurückgebaut ist, ist eine Reaktivierung nicht mehr möglich.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Gesamtkosten: ca. 250 T€ bis 500 T€

Deckung im Haushalt: Ja Nein

Finanzierung: im Haushalt 2020 bzw. 2021 einzustellen

Finanzierung aus der Haushaltsstelle:

Hinweis:

Die beigefügten Anlagen wurden ggf. wegen der geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) von persönlichen Daten freigemacht. Ersteller der Unterlagen sowie geweißte Inhalte sind der Stadt Zossen bekannt.

Anlage:

Auszug aus dem aktuell gültigen FNP der Stadt Zossen

Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 114/19
Auszug aktueller FNP Stadt Zossen mit Kennzeichnung des neu vorgesehenen Gewerbegebiets Schöneiche / Schöneicher Plan

